



FABIAN KLOS

Ich spiele mit 26 Schrauben im Kopf

ARMINEN-ZORRO
Seit seiner Rückkehr auf den Platz läuft Klos mit einer schützenden Maske auf



über meinem rechten Auge berühre, dann fühlt sich das taub an, so wie ein eingeschlafener Fuß“, sagt der Stürmer von Arminia Bielefeld. Die Nervenstränge über Klos' rechtem Auge sind kaputt. Die Folge eines furchtbaren Zusammenpralls.

Rückblick: Am 4. Oktober, dem 10. Zweitliga-Spieltag, spielt Arminia gegen Kaiserslautern. Nach 38 Minuten bekommt Klos in einem Luft-Zweikampf den Hinterkopf von Lautern-Stürmer Mo Idrissou (33) ins Gesicht. Was harmlos aussieht, entpuppt sich als Horror-Verletzung. „Ich habe sofort gespürt, dass das ein ziemlicher Rums war“, erinnert sich Klos. „Als ich benommen auf dem Boden lag, habe ich mir an die Stirn getastet

und gemerkt: Oh, da ist eine Delle in meinem Kopf.“ Der entsetzte Blick des Teamkollegen Patrick Schönfeld verrät ihm: Das ist ernst. Schönfeld sagt: „Ich wollte ihn nur fragen, ob alles okay ist. Dann hat er die Hände von der Stirn genommen, und dann war da ein Loch drin – ein Riesen-Schock!“ Klos wird sofort ins Krankenhaus gefahren, die immer stärker werdenden Kopfschmerzen von immer stärkeren Schmerzmitteln betäubt.

Die Röntgenbilder, die SPORT BILD exklusiv vorliegen, zeigen das ganze Ausmaß. Stirn und Augenhöhle des Torjägers sind unter der Wucht des Aufpralls gebrochen und gesplittert. Auch für die erfahrenen Mediziner ein außergewöhnlicher Fall: „Solche Bilder kenne ich sonst nur von schweren Verkehrsunfällen“, sagt Dr. Dr. Carsten Westendorff.

Er war der Arzt, der Klos unter Vollnarkose drei Stunden operierte. Danach halten 13 Metallplatten und 26 kleine Schrauben die Stirn des Stürmers zusammen.

„Das Zusammensetzen war in

ungefähr vergleichbar mit einem dieser 3D-Puzzles, die ich meinen Kindern zu Weihnachten schenke“, sagt der Mediziner. „Wäre der Aufprall nur ein wenig heftiger ausgefallen, es hätte zum offenen Schädel-Hirn-Trauma kommen können, das häufig mit schweren neurologischen Folgeschäden verbunden ist.“

Zunächst ging das Team von einem Ausfall bis 2014 aus. Dass Bielefeld in Abwesenheit seines besten Torschützen alle vier Zweitliga-Spiele verlor, motivierte den besonders: „Das war für mich ein Ansporn, noch schneller zurückzukommen.“ Noch zwei Monate wird Klos mit einer Maske verkehrt am Platz“, sagt Klos.

Als Klos erstmals wieder in der Startelf stand, holte Bielefeld nach zuvor sieben Pleiten in Folge ein 2:1 gegen den FSV Frankfurt. „Seine Rückkehr hat uns einen Schub gegeben“, sagt Teamkollege Patrick Schönfeld: „Wie sich Fabian für uns reinhaut, ist der Wahnsinn.“

Während sich Fans und Mitspieler über die schnelle Rückkehr freuen, sieht Freundin Ann-Christin jetzt jedes Spiel mit gemischten Gefühlen: „Sie hat meine Horror-Verletzung live im Stadion gesehen, war vor und nach der OP bei mir. Diese Bilder waren für sie nicht einfach“, sagt Klos: „Für sie ist ein Spiel von mir jetzt härter als für mich.“

2

DELLE IN DER STIRN

Auf dem Röntgenbild ist deutlich zu sehen, wie schwer es Klos erwischt hat. Stirn- und Augenhöhle sind gebrochen und gesplittert.

Nach einem Zusammenprall brach sich Bielefelds Stürmer Stirn- und Augenhöhle. Den operierenden Arzt erinnerte das an einen schweren Verkehrsunfall. Jetzt spielt der Stürmer wieder

— Von Maximilian von Harsdorf und Carli Underberg

Wenn sich Fabian Klos (26) über die Stirn streicht, erinnert er sich jedes Mal aufs Neue an die schrecklichen Momente und weiß: Es wird nie mehr ganz so wie früher. „Wenn ich die Stelle

METALL IM KOPF 13 Metallplatten und 26 Schrauben sind nötig, um die Knochen des Fußballers zu stabilisieren. Nach der Saison sollte der Knochen zusammengewachsen sein, sodass das Konstrukt wieder entfernt werden kann

3



1



DER MOMENT DES AUFPRALLS

Pechvogel Fabian Klos (M.) geht ins Kopfball-Duell mit Lauterns Mo Idrissou (L.) – eigentlich ein normaler Zweikampf. Doch der Bielefelder kriegt den Hinterkopf des Kameruners ganz unglücklich gegen die Stirn – die Folgen sind verheerend

Bericht in Sportbild Nr.51/ 52 2013

Dr. Dr. Carsten Westendorff operierte Bielefelds Stürmer Fabian Klos.